



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Die städtische Lebensmittel-Versorgung der Stadt
Gelsenkirchen**

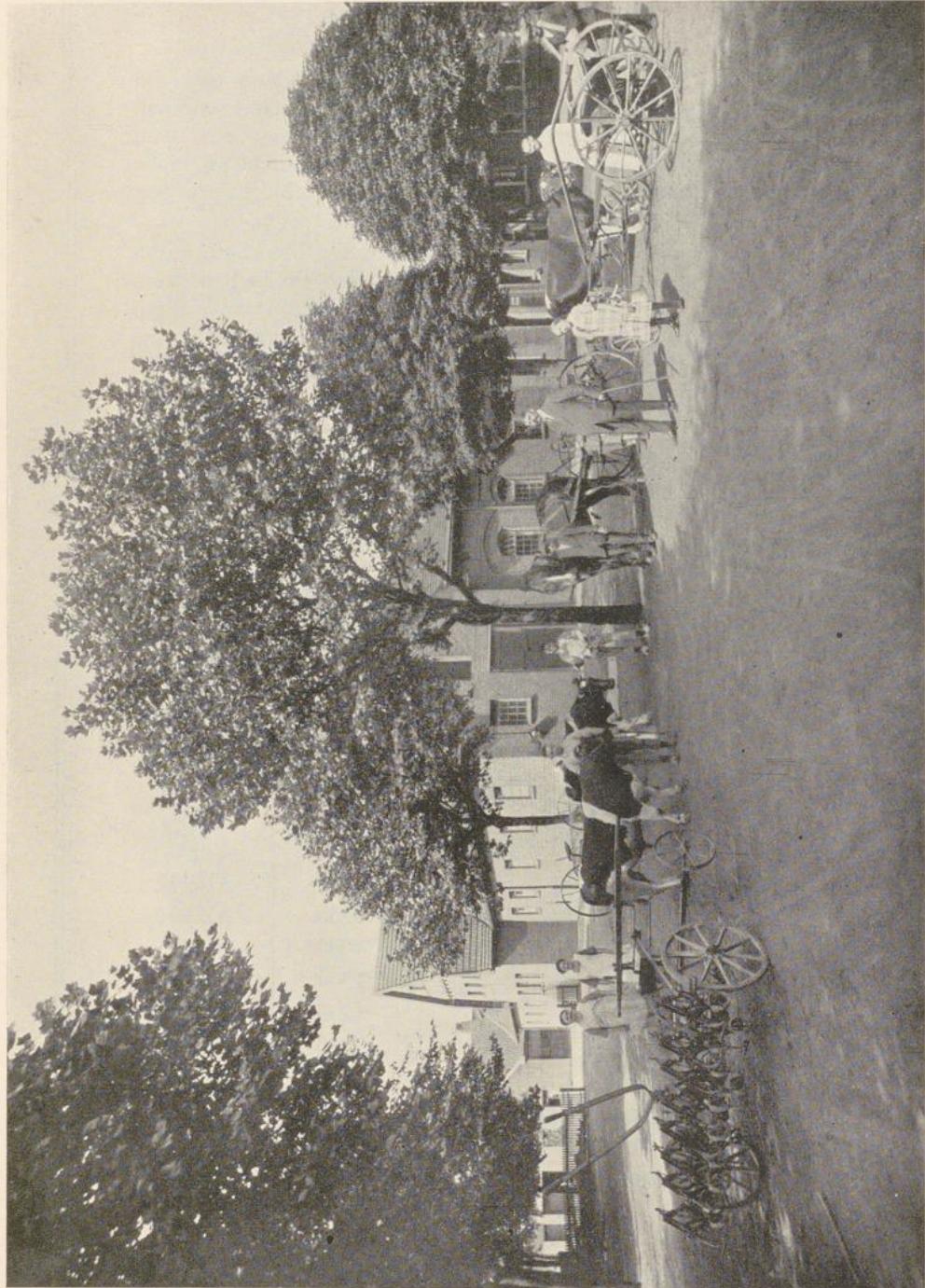
Hensel, Hans

Düsseldorf, ca. 1927

Werbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82493](#)

Milchhof Gelsenkirchen
Die Neubauten am Milchhof wurden ausgeführt von der Firma
Riesenbeck, Schaefer & Co., Gelsenkirchen



Alfred Berges

Inhaber: **HERMANN HINZ, Ingenieur**

Gelsenkirchen

Schalkerstraße Nr. 12 - Fernsprecher Nr. 740

Sanitäre Anlagen

Zentralheizungen

Bauklemmpnerei

Kupferschmiede

**Ständ. Muster-Ausstellung
in Badeöfen, Wannen, Marmor-,
Feuerthon- und Steingutwaschtischen**

Wakat - Herde

(Zentralheizungsküchenherde stets auf Lager)

OTTO BOGE
Maler- u. Anstreichermeister
Gelsenkirchen VII
Reichsstraße 165 - Fernruf 2405

THEODOR
ALDENHOFF

Gelsenkirchen
Möntingplatz 3 / Tel. 851

LEDER-
TREIBRIEMEN-
FABRIK

J. van Ooyen & Fortkamp
G. m. b. H.
Büro für elektrische Anlagen

Hauptbüro:
Gelsenkirchen
Schalkerstr. Nr. 14
Ruf 3383 und 1699

Ausführung elektr. Anlagen für Industrie u. Haus

Zweigbüro:
Horst-Emscher
Hochstraße Nr. 13
Telephon Nr. 2050

HANS
SADOWSKY
Obst-, Süßfrüchte und
Landesprodukte-
Großhandlung
Import-Kommissionen
Gelsenkirchen
Großmarkt-Stand 15
Fernruf Nr. 3608 Privat Nr. 3627
Teleg.-Adr.: Sadowsky Gelsen-
kirchen Großmarkt

Schlachthof-Schenke Gelsenkirchen
Inh.: Gustav Schulze, Fernsprecher 3558

Empfehle meine neuingerichteten Fremdenzimmer mit
und ohne Pension zu den billigsten Preisen. Elektr.
Licht und Zentralheizung. Warme Küche zu jeder
Tageszeit. ff. Biere und Weine.

Für Vereine, schöner Saal, Gesellschaftsräume und Garten.
Treffpunkt der Sportwelt. 2 Minuten vom Stadion entfernt.

J. VAHLENSIECK
INDUSTRIE-BEDARFS-ARTIKEL
GELSENKIRCHEN

TELEFON NR. 1348 / WANNERSTRASSE NR. 6

Russische und amerikanische Maschinen- und Cylinderöle. Motor- und
Autoöle, consist. Maschinenfette, Wagenfette. Technische Gummiwaren,
Stopfbüchsenpackungen, Gummischläuche, Dichtungsplatten, Asbest.
Treibriemen aus Leder, Kamelhaar, Balata und Baumwolle. Hölzerne
Riemenscheiben, Adhäsionsfette, Riemenwachs, Riemenverbinder, Segel-
tüche, Waggon-, Wagen- u. Pferdedecken, Roststäbe, Putzwolle, Armaturen

Hygiene und Lebensmittel-Versorgung

Voller Bewunderung stehen wir heute noch vor den Kulturbauten der alten Völker. Die großartigen Bewässerungsanlagen, welche die Ägypter und Babylonier zur Hebung der Fruchtbarkeit ihrer Länder schufen, nötigten selbst unserer heutigen Technik größte Hochachtung ab. Das gleiche gilt für die großzügig durchgeführten Wasserversorgungsanlagen der alten Römer, von denen im Rheinlande ja noch Reste erhalten sind, und für ihre wunderbaren, mit jedem Luxus ausgestatteten Bäder. Besser als später im Mittelalter wußte man damals den Wert solcher Einrichtungen für die öffentliche Gesundheitspflege zu schätzen. Wohl ebenso widmete man später der Lebensmittelversorgung steigende Sorgfalt und im Mittelalter blühte in Deutschland der Handel mit in- und ausländischen Nahrungsmitteln aller Art. Aber man ahnte nichts von dem engen Zusammenhänge zwischen der Volksgesundheit und der Beschaffenheit der Lebensmittel, wenn auch die Gesetzbücher verschiedener Völker einzelne Vorschriften enthielten, die vielleicht unbewußt eine hygienische Maßnahme darstellten.

Erst der Forschung des letzten Jahrhunderts war es vorbehalten, die bedeutsamen Zusammenhänge zwischen den Nahrungsmitteln und der Volksgesundheit klarzulegen. Die bakteriologische Forschung zeigte uns die unheilvolle Wirkung der schädlichen Bakterien, die im Trinkwasser sowie an Lebensmitteln zu Trägern gefährlichster Krankheiten und verheerender Seuchen werden können. Daraus entstand die selbstverständliche Forderung, daß in allen Betrieben, welche Nahrungs- und Genußmittel herstellten, oder verarbeiteten, besonderer Wert auf peinlichste Sauberkeit zu legen ist. Sogar die Berührung mit den Händen sollte möglichst vermieden werden. So wurde es Aufgabe der Technik, Maschinen zu bauen, die eine selbsttätige gründliche Reinigung der Lebensmittel vornehmen und andere, die diese gereinigte Ware automatisch weiter befördern oder verarbeiten. Auch der Staat nahm sich, gestützt auf die medizinischen Forschungen, in seiner Gesetzgebung ganz besonders der Lebensmittelbetriebe an.

Wenn auch die maschinelle Durchbildung der Lebensmittelbetriebe außerordentliche Fortschritte gemacht hat, so blieb doch eine wichtige Abteilung dieser Betriebe sehr stiefmütterlich behandelt, nämlich diejenige für das Kochen und Heizen. Hier kam man bisher nicht von der Kohle los. Und doch ist gerade die Kohlenfeuerung mit all ihrem unvermeidlichen Staub, Ruß und Asche in hygienischer Beziehung am meisten zu beanstanden. Man suchte Abhilfe zu schaffen durch die Dampfheizung, derart, daß man den mit Kohle gefeuerten Dampfkessel in einem besonderen Gehäuse, dem Kesselhause, unterbrachte. Damit waren die hygienischen Nachteile der Kohlenfeuerung wohl vermindert, nicht aber völlig beseitigt. Auch ist dieses kostspielige Verfahren nur für große Werke durchzuführen, nicht aber für kleinere Betriebe. Außerdem ergeben sich große Wärmeverluste, welche solche Anlagen vielfach durchaus unwirtschaftlich machen. Lange Zeit klaffte hier eine große Lücke. Erst die Arbeiten der letzten Jahre haben Wandel geschaffen.

Die Gasfeuerung ist des Rätsels Lösung gewesen. Sie vermeidet auch bei kleinen Anlagen die großen Mängel des Dampfbetriebes, nämlich die teure Anlage, die großen Wärmeverluste, die umständliche Wartung und den Schmutz. Gas gibt weder Schmutz noch Ruß, noch Asche, noch Staub, noch die sonstigen Belästigungen, welche jeder Kohlenfeuerung anhaften. Eine richtig angelegte Gasfeuerung ist hygienisch einwandfrei, darum wird sie von den Autoritäten

auf dem Gebiete der Hygiene stets empfohlen. Dabei sind die wirtschaftlichen Vorteile der Gasfeuerung für die meisten Betriebe viel größer, als dies nach oberflächlicher Prüfung scheinen mag. Die stete Betriebsbereitschaft erspart die Zeit- und Geldverluste, welche durch das bei Kohlen- und Dampfheizung unvermeidliche lange Anheizen entstehen. Das Gasfeuer brennt sofort mit voller Kraft. Die Heizwirkung lässt sich beliebig regulieren, wobei selbsttätig wirkende Temperaturregler große Vorteile bieten. Sie gewährleisten vollkommene Sicherheit gegen eine Überhitzung der Ware, welche sehr schädlich und verlustbringend sein kann, z. B. beim Kochen von Würsten. Nach neuesten Forschungen ist im Küchenbetriebe das übermäßige Kochen der Speisen, wie es bei Kohlen- und Dampfheizung leicht vorkommt, sehr schädlich, weil dabei wichtige Vitamine verloren gehen. Bei der leicht regulierbaren Gasfeuerung lässt sich dieser Fehler völlig vermeiden. Mit den schon erwähnten neuesten automatischen Temperaturreglern kann man ohne Mühe jede gewünschte Höchsttemperatur genau einhalten. Diese bedeutsamen Vorteile der Gasfeuerung spielen eine besonders große Rolle in den wichtigsten Nahrungsmittel-Betrieben. In Metzgereien gibt es für Wurst- und Schmalzkessel, für Räucheröfen, für Schinkenkocher etc. keine bessere Heizung als Gas. Die Ersparnisse an Ware und Arbeitszeit machen jede Gaseinrichtung in kürzester Zeit bezahlt. Für Bäckereien und Konditoreien sind Gasbacköfen konstruiert, welche den höchsten Anforderungen, in Bezug auf Güte der Ware entsprechen. Die großen Küchen der Hotels und Speisewirtschaften arbeiten mit Gas schneller und besser als mit Kohle, auch mit viel weniger Verlust an Fleisch und Fett. Dabei ist alles blitzsauber, also hygienisch einwandfrei. Und die überflüssig gewordenen Kohlenlager-Räume können wichtigeren Zwecken zugeführt werden.

Aber darüber hinaus bietet die Verwendung des Gases für unsere Volksgesundheit noch weitere Vorteile, die leider zu wenig bekannt sind. Bei der Entgasung der Kohle werden neben Koks und Gas ja noch Teer, Benzol und Ammoniak gewonnen. Das Teer liefert die wichtigsten medizinischen Präparate, z. B. Saccharin für Zuckerkranke, Aspirin, Phenazitin, Antipyrin, Pyramidon und unendlich viele sonstige Medikamente und Farbstoffe. Das Benzol soll das ausländische Benzin ersetzen. Ammoniak ist ein wichtiges Düngemittel. Alle diese wertvollen Stoffe gehen verloren, wenn die Kohle unmittelbar in der Feuerung verbrannt wird. Deshalb sollte es schon eine soziale Pflicht sein, nicht unnötigerweise wertvolle Kohle zu verbrennen, sondern sie zu entgasen und das Gas als Wärmequelle zu verwenden. So erreichen wir in unserer gesamten Lebensmittel-Industrie nicht nur hygienisch vollkommen einwandfreie Verhältnisse durch größte Sauberkeit, sondern betriebstechnische Vorteile mancherlei Art, und gleichzeitig dienen wir durch bessere Ausnutzung unserer wertvollen Kohlenschätze der gesamten Volkswirtschaft. Darum heißt es gerade in der Lebensmittel-Industrie mit vollem Rechte:



Westfälische Asphalt-Gesellschaft m. H.

Gelsenkirchen

Ringstraße 38 - Tel. 2476

Wir führen aus: **Asphaltbeläge** jeder Art, einschl. der Beton- resp. Estrichunterlage, für Bürgersteige, Straßen, Waschhäuser, Balkone und Terrassen, Höfe etc. sowie Weichasphalt unter Plattenbelägen, außerdem Hartasphalt als Linoleumunterlage.

Holzpflaster einschl. der Betonunterlage aus imprägnierten Pflasterklötzen jeder Holzart mit und ohne Fugenverguß aus Asphalt.

Fugenverguß von Straßenpflaster mit Asphalt, Vergießen der Fugen von Klinkerbelägen mit säurefestem Asphalt und Verlegen von Klinkern in Asphalt.

Säurefeste Hartasphaltbeläge, Wasserdichte Isolierungen, Säurefeste u. wasserd. Anstriche.

Wir liefern: **Sämtliche Asphaltmaterialien**

Fachgemäße Ausführung / la. Referenzen

Fleisch- und Fett-Großhandel A.-G.

Gelsenkirchen

Schlachthof Feldstr. 42 / Tel. 4160 u. 4161

Telegramm-Adresse: Fleischhandel

Inhaber der Fleischgroßmarkthalle Nr. 3



I M P O R T

von Gefrierfleisch, Fett, Schmalz, Speck u. Schlachthausprodukten jed. Art

Alle Gattungen Auslands-Schlachtvieh / Groß-Schlachterei

Gottfr. Heuser, Getreidegroßhandel Gelsenkirchen

Reichsbank-Giro-Konto Gelsenkirchen
Postscheck-Konto: Amt Essen Nr. 21034
Telegramm-Adresse: MÜHLE HEUSER
Fernsprech-Anschlüsse Nr. 921 und 922

Handelslizenz für Lebens- u. Futtermittel Gelsenkirchen 29. 7. 1916

Mühle Mühlenfabrikate

EMIL SÜSS GELSENKIRCHEN

ISOLIERUNGEN
VON DAMPFLEITUNGEN UND
APPARATEN

**GESCHÄFTSRÄUME
DÜRERSTRASSE 9**
FERNSPRECH-ANSCHLUSS NUMMER 2 U. 3

Heinrich Gatenbröcker, Möbelhandlung
Gelsenkirchen

Kanzlerstr. 22 - Telefon 4253

Anfertigung von Arbeits- und Kutsch-Geschirren - Offenbacher Lederwaren - Gardinen spannerei - Dekorationen - Herstellung erstklassiger Polsterwaren in eigener Werkstatt - Klubmöbel in allen Preislagen

**Gelsenkirchener
Glasschleiferei und Spiegelfabrik**

JOS. GROMÖLLER

GELSENKIRCHEN
KIRCHSTR. 70-76 - Telefon Nr. 423

Riese & Lensing / Gelsenkirchen

Schreinermeister
Augustastr. 32 - Tel. 2747
— Gegründet 1894 —

Mechanische Bau- und Möbel-Schreinerei / Ausführung sämtl. Bauschreinerarbeiten

Möbel von der einfachsten
bis zur gediegensten Aus-
führung in allen Holzarten

STECKER & ROGGE

Baugesellschaft m. b. H.

GELSENKIRCHEN - ROTTHAUSEN

FERNRUF AMT GELSENKIRCHEN 331, 334, 335; HORST EMSCHER 2035 / GEGR. 1897

Übernahme und Ausführung sämtlicher vorkommenden
Eisenbahnbauten,
Fundamentierungen und Erdarbeiten.

Hochbau-, Tiefbau- und Eisenbetonarbeiten

für Betriebsgebäude und schlüsselfertige Wohnhäuser. / Herstellung von Entwürfen, Bauzeichnungen und Kostenanschlägen, Vorschlägen und statischen Berechnungen aller auch der schwierigsten Eisenbetonbauten. / Lieferung von Schreinrarbeiten in eigener mechanischer Schreinerei hergestellt. / Fuhrwerksleistungen mit Lastkraftwagen und Gespannen. / Durch den kombinierten Betrieb kann jeder auch der größte Auftrag bei kürzester Lieferzeit übernommen und ausgeführt werden. / Zeugnisse und Empfehlungen von Zechen, Werken, Eisenbahn, Gemeinden und Privaten.

Maler-Vereinigung für Gelsenkirchen u. Umgegend

e. G. m. b. H.



GELSENKIRCHEN

Geschäftsstelle Kirchstr. 76 - Fernruf 423

Paul Vogel, / Gelsenkirchen

Kupferschmiede
Apparatebau / Eisen u.
Metalldreherei



Rohrleitungen
Rohrschlangen Kupfer-
kessel / Verzinnerei

Telefon 1430

Telefon 1430

Westfälische Kunststeinfabrik G. m. b. H.

Anfertigung sämtl. Zement-
waren und Kunstsandsteine

GELSENKIRCHEN

RHEINISCHE STRASSE 24 - FERNSPRECHER NR. 3464

Aluminium - Blutpfannenschüsseln,
-Kannen, -Eimer und Becken in
jeder Form, Stärke und Größe

Aluminium und Kupferschmiederei Alfred Richter, Gelsenkirchen

WILHELMINENSTRASSE 117

Rohrleitungen aus Kupfer u. Eisen, (verzinkt) in den größt. u. kleinsten Dimensionen

Kupferschmiede - Arbeiten wie:
Kessel, Boiler, Reservoirs, Schlangen,
sowie Apparate aller Arten

Louis Herzfeld G. m. b. H. Gelsenkirchen

Gegründet 1895

Sämtl. Metzgerei-Bedarfsartikel

Erstes und älteste Spezial-Geschäft am Platze

Am Schlachthof

**Moderne Laden- und Wurstküchen-Einrichtungen - Därme
und Gewürze - Häute und Felle**

**Spezial-Schleiferei für Messer und Scheiben
Reparaturwerkstatt für Fleischerei-Maschinen**

Fernsprecher 370 / Telegr.-Adr.: Herzfeld Gelsenkirchen



Heinrich Nolte

Telefon 378 und 379 Amt Gelsenkirchen
Postscheck-Konto Dortmund Nr. 5711

Dampfmühle - Mehl - Getreide - Futtermittel

Gelsenkirchen-Heßler
Heßlerstraße 149

Gebr. Lamres
VENLO HOLLAND

Gelsenkirchen
Großmarkt
Telefon Nr. 3767

**Gemüse-, Obst- und
Kartoffel-Großhand-
lung**

JOH. FÜRTJES
TISCHLERMEISTER
GELSENKIRCHEN

Gegründet 1897 Florastr. 110-112 Fernspr. 2167

Werkstätten für moderne Raumkunst

SPEZIALITÄT:

KOMPLETTE AUSSTEUERN von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. GESCHAFTS-EINRICHTUNGEN. BAUTISCHLER-ARBEITEN jeglicher Art, sowie Anfertigung des Gardinenspanners „TRIUMPF“ D.-R.-P.

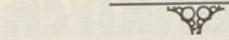
**Richard
Hochkirchen**

Gelsenkirchen
Großmarkt Stand 4
Fernsprecher Nr. 917

Obst-, Gemüse- u. Südfrüchte - Großhandlung

WESTDEUTSCHER FETT-IMPORT
UND LEBENSMITTEL-GROSSHANDEL

INH.: PETER OFFERGELD G. M. B. H.



GELSENKIRCHEN i. W.
BÜRO: HOFSTRASSE 11 / TELEFON 1378, 3879, 1419

Walther Loh
Gelsenkirchen

Wannerstr. 10 / Telefon 1246



Handfuhrgeräte für jeden Industriezweig
Wasserleitungsarmaturen
Elektrotechnische Bedarfsartikel

Friedrich Johs. Semelka

Fisch-Großhandlung und Herings-Import
Spezialität: Geräucherte Fische
Kommissionen und Agenturen

Gelsenkirchen
Telephon 3085 / Nordstr. 37 / Großmarkt Stand 21

Aug. Kerber
Eisenwarenhandlung

Gelsenkirchen
Kirchstr. 17, Georgstr. 10 / Postfach 14
Fernruf 899 / Selbst gegründet 1885

Moderne Baubeschläge u. Werkzeuge
Gesetzlich geschützte Fahnenhalter,
Huthaken und Ueberwürfe / Sperrholz
einfache und Kunstholtzleisten

Franz Witte
Gelsenkirchen
GROSS MARKT
Telefon Markhall Nr. 2092
Privat Nr. 2093 - Stand 1
Obst- und Südfrüchte
IMPORT-KOMMISSION

Heinrich Westermann

Eisenwaren-Handlung
Schmiede und Schlosserei
Hufbeschlag u. Wagenbau

Gelsenkirchen-Heßler
Heßlerstraße 118 - Fernsprecher 3146

JOSEFMIES
vormals Ww. A. Burkard
GELSENKIRCHEN
Fernruf 848, Privat 3991

LANDESPRODUKTE
GROSSHANDLUNG

Lager: Königstraße 37
Großmarkthalle Stand 6